

NDB-Artikel

Blumenthal, Karl Konstantin Albrecht *Leonhard* Graf von (seit 1883)
preußischer Generalfeldmarschall, * 30.7.1810 Schwedt/Oder, † 22.12.1900
Quellendorf bei Köthen. (lutherisch)

Genealogie

V Ludwig (1774–1813), preußischer Offizier, gefallen bei Dennewitz, S des
Werner, Oberst, und der Henriette von Massow;

M Friederike (1783–1853), T des Gutsbesitzers Karl Gustav von Below und der
Charlotte von Wödtke;

◦ 1839 Delicia (1813–90), T des Rechtsanwalts Robert Vyner in Easthorpe
(Grafschaft Warwirk) und der Laura Glover;

3 S, 3 T, u. a. Albrecht (1842–1918), Generalleutnant.

Leben

1847 trat B. nach Durchlaufen der üblichen Offizierslaufbahn in den großen
Generalstab ein, nahm an dem Feldzug gegen Dänemark 1849 teil, unternahm
Reisen nach Belgien, Frankreich und England, wurde 1858 persönlicher
Adjutant des Prinzen Friedrich Karl von Preußen und zeichnete sich im
dänischen Krieg bei Düppeln und Alsen aus. Als Chef des Generalstabes
in der Armee des ihm sehr nahestehenden Kronprinzen nahm er an den
Kriegen von 1866 und 1870/71 teil. In diesem Krieg war er Oberbefehlshaber
der die Stadt Paris belagernden Truppen. Die vielfach und wochenlang von
→Bismarck, Roon und politischen Kreisen an ihn herangetragenen Wünsche,
Paris durch Beschießung zu erobern, wies er mit Zustimmung Moltkes wegen
der Unzulänglichkeit der vorhandenen Kriegsmittel, zu geringer Zahl und
Reichweite der deutschen Geschütze, zur Schonung von Menschenleben
und unter Ablehnung politischer Rücksichten verantwortungsbewußt und
leidenschaftlich zurück. Nach dem Krieg war er noch in verschiedenen hohen
Kommandostellen tätig als Inspekteur. Die großen Erfolge B.s beruhten auf der
ungewöhnlichen Schärfe und Sicherheit, mit der er die militärische Situation
im Krieg erkannte, wie auf der beispielhaften Treffsicherheit und Kühnheit
in der Wahl der angewandten Mittel. Ihn zeichneten große Konsequenz und
unbeirrbar entschlossene Verfolgung seiner einmal gesteckten Ziele
aus. Dr. h. c. Halle.

Werke

Tagebücher aus d. J. 1866 und 1870/71, hrsg. v. Gf. Albr. v. B., 1902.

Literatur

Militär. Wbl., 1901, Sp. 7-14;

H. Gf. Blumenthal, Gesch. d. Geschlechts d. Grafen u. Herren v. B., 1903, S. 156-63 (*P*);

W. v. Blume, in: BJ V, S. 6-14 (u. Totenliste 1900, *L*);

Priesdorff VIII, S. 59.

Portraits

Holzschnitt v. C. Schweitzer, in: LIZ 55, 1870, S. 200, 89, 1887, S. 156, 114, 1900, S. 165.

Autor

Hans Bellée

Empfohlene Zitierweise

, „Blumenthal, Leonhard Graf von“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 331 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
